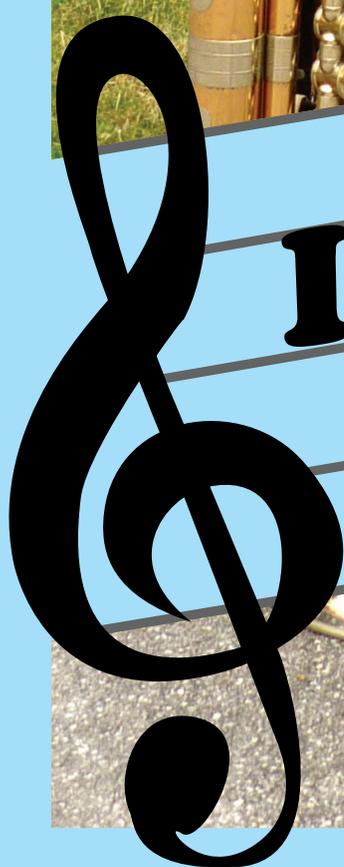




12

# Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.





## • Liebe Rohrerinnen und Rohrer,

„Alles Neue macht der Mai“ heißt es im bekannten Kinderlied. Für den Musikverein standen die Veränderungen heuer allerdings schon im März an. 2017 endete nämlich die laufende Funktionsperiode unseres Vereins und es kam zu Neuwahlen.

Wie viele wahrscheinlich schon mitbekommen haben, gab es (plangemäß) tatsächlich einige Änderungen im Vorstand:

Allen voran mussten wir unseren René Buchart in die wohlverdiente „Obmann-Pension“ verabschieden. Unter seiner Führung wurden in den letzten 6 Jahren große Vorhaben umgesetzt. So wurde in dieser Zeit unter anderem unser Jugendorchester „D'Frischgfaungtn“ gegründet, der Garagen-Zubau erledigt oder auch die Zeitung ins Leben gerufen, in der hier gerade darüber berichtet wird. Wir sind uns aber sicher, dass ihm als Häuslbauer derzeit auch so nicht fad werden wird und freuen uns, dass er dem Verein auch weiterhin an all den verschiedenen Instrumenten erhalten bleibt, die er beherrscht (Klarinette, Saxophon sowie alles auf dem man auch nur irgendwie „trommeln“ kann...).

**René: Danke für deinen großartigen Einsatz in deiner Zeit als Obmann - du hast den Musikverein Rohr im Gebirge in den vergangenen Jahren mit deiner Art & deinem Engagement wirklich sehr geprägt.**

Denkt man an die Musikzeitschrift müssen wir uns aber auch vor allem bei Marina Sommer bedanken, die heuer ihre Funktion als Medienreferentin zurückgelegt hat. Sie war in den vergangenen Jahren die „gute Seele“ dieser Zeitschrift - es ist also zu einem großen Teil auch ihr zu verdanken, dass wir seit nun schon 6 Jahren regelmäßig über die neuesten Ereignisse im Musikverein berichten können. Hier haben wir mit Christina Locher allerdings auch eine tolle Nachfolgerin gefunden, die sich bereits für diese Ausgabe verantwortlich zeichnet!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Schiefer Josef (vulgo „Gmoa Sepp“), der im Rahmen der Kassaprüfung stets mit wachsamen Auge verlässlich bestätigt, dass die Finanzen

des Vereins auch ordentlich geführt wurden. Dir, Sepp, möchten wir hiermit auch nochmals herzlich zur wohlverdienten „richtigen“ Pensionierung gratulieren! Ich hoff' du verstehst aber, dass du für uns trotzdem immer der „Gmoa Sepp“ bleiben wirst.

Besonders erfreulich war auch die Tatsache, dass de facto alle Funktionäre einstimmig gewählt wurden. Einen herzlichen Dank hier nochmals an alle, die sich (erneut oder erstmalig) als Funktionäre zur Verfügung gestellt haben - jeder Verein lebt von seinen Mitgliedern und insbesondere auch von den ehrenamtlichen Funktionären, die ihre Freizeit dafür aufwenden, dass im Verein „das Werkl läuft“.

Aber es gibt nicht nur Abschiede zu verkünden, sondern auch sehr erfreuliche Nachrichten:

Zu Beginn des Jahres konnten wir mit Lisa Mogg, Thomas Ramsauer, Ferdinand Reidinger & Kilian Wieser gleich 4 neue Kapellenmitglieder begrüßen, die ihr Können in den letzten Jahren auch schon bei D'Frischgfaungtn unter Beweis gestellt haben. **Wir freuen uns, euch jetzt auch bei der „großen Kapelle“ dabei zu haben!**

Nach so vielen Erneuerungen richten wir den Blick aber jetzt wieder in die Zukunft - denn auch heuer stehen wieder große Ereignisse an:

- so dürfen wir am 20. Mai mit unserem Kapellmeister Matthias sowie unserer Musikkollegin Tina die gemeinsame Hochzeit feiern
- am 25. Juni laden wir wieder zum traditionellen Jahreskonzert in der Pfarrkirche ein
- und im Rahmen des „Tag der Blasmusik“ werden wir am 09. Juli erneut den Klausbach unsicher machen, bevor wir ab 11 Uhr zum Frühschoppen beim Furtner einladen

Und nach einigen anderen Sommerterminen steht dann, wie immer schneller als erwartet, auch schon das Alpenfest (11. - 13.08.) vor der Tür, bei dem wir uns heuer auch wieder ganz besonders auf die stattfindende „Rocky Rohrer Playbackshow“ freuen!

Mit musikalischen Grüßen,

Thomas Pöchel  
Obmann MV Rohr im Gebirge



## **Sehr geschätzte Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste. Werte Gemeinde- und Vereinsvertreter. Liebe Musikkolleginnen und Kollegen.**

Ich möchte mich bei Euch allen für das erhaltene Vertrauen während der vergangenen zwei Funktionsperioden bedanken.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Mitglieder des MV Rohr im Gebirge für den großartigen Zusammenhalt, ein aufrichtiges DANKE an den Vorstand für die konstruktive und effektive Zusammenarbeit und ein wertschätzendes DANKE an die Bevölkerung und die Gemeindevertreter für den Zuspruch und die Unterstützung in dieser Zeit.

Das ist der Motor, um sich auch in der Freizeit für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Anliegen in der Gemeinde zu bemühen.

Ich wünsche mir für den neuen Obmann, den neu gewählten Vorstand und alle Musikerinnen und Musiker, dass dieser Rückhalt auch weiterhin gegeben sein wird. Ich gehe davon aus, dass wir alle noch viel Freude mit dem MV Rohr im Gebirge haben werden. Bei mir trifft das auf jeden Fall zu.

Mit den besten Grüßen verbleibt



René Buchart

### **Die gewählten Funktionäre für die Periode 2017 - 2020:**

**Obmann:** Thomas Pöchel

**Stellvertreter:** Andreas Leitner

**Kapellmeister:** Matthias Zöchling

**Stellvertreter:** Patrick Panzenböck

**Stellvertreter:** Norbert Wieser

**Stabführer:** Patrick Panzenböck

**Stellvertreter:** Johann Wieser

**Jugendreferentin:** Sandra Matschi

**Stellvertreterin:** Alexandra Franz

**Kassier:** Mag. Johann Ertl

**Stellvertreter:** Martin Schiefer

**Schriftführer:** David Schruf

**Stellvertreter:** Martin Schiefer

**Archivare:**

**Instrumente:** Sandra Matschi

**Noten:** David Schruf

**Tracht:** Bernadette Zechner

**Beiräte:** Helmut Hölderl

Franz Wagner

Johann Wieser

**Hausmeister:** Helmut Hölderl

Franz Wagner

**Kassaprüfer:** René Buchart

Bernd Hauer

**Medienreferentin:** Christina Locher





## Vorstellung der neuen Mitglieder des Musikvereins

Heuer können wir uns wieder über neuen „musikalischen“ Nachwuchs im Musikverein freuen. Seit Beginn des Jahres musizieren 4 „neue“ Mitglieder mit uns. Eigentlich handelt es sich dabei aber um erfahrene Musiker, weil sie auch alle bereits bei D'Frischgfaungtn ihr Können beweisen konnten. Wir hoffen, dass es ihnen auch bei der „großen Kapelle“ so viel Spaß macht.

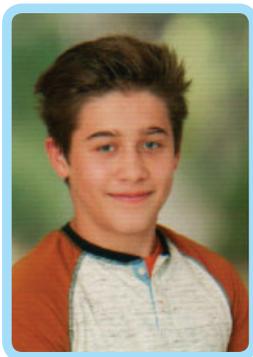
*David Schruf*



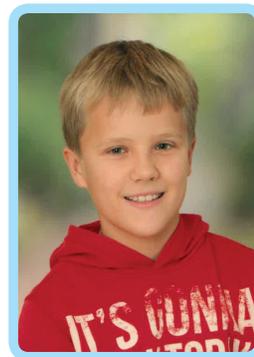
**Name:**  
Lisa Mogg  
**Geburtsdatum:**  
20.01.2006  
**Instrument:**  
Horn



**Name:**  
Thomas Ramsauer  
**Geburtsdatum:**  
08.08.2002  
**Instrument:**  
Trompete



**Name:**  
Ferdinand Reidinger  
**Geburtsdatum:**  
01.10.2004  
**Instrument:**  
Schlagzeug



**Name:**  
Kilian Wieser  
**Geburtsdatum:**  
21.09.2004  
**Instrument:**  
Schlagzeug

## Interview mit Ferdinand Reidinger

**Servus Fötz, wir heißen dich auch hier im Rahmen unserer Musikzeitung recht herzlich bei der Rohrer Musi willkommen. Nun möchten wir ein kurzes Interview mit dir führen.**

**Wie bist du eigentlich zur Musi kumma?**

Zerst wo i bei de Frischgfaungt'n, daun haums uns gsogt im Jänner kenn ma aufaunga bei da Kapelle.

**Wie laung lernst du eigentlich schon Schlagzeug?**

6 Joah.

**Und bei da Musi gfoit's da bis jetzt?**

Jo!

**Wos duast'n gern in deiner Freizeit?**

Computerspün, draussen umadumrenna und Softgun spün.

**Weißt du scho, wosd amoi werden mechst?**

Koch!

**Aber jetzt gehst no in die Hauptschule, oder?**

Jo, in die 2. Klass.

**Gibt's irgend a lustige Gschicht die du erzählen mechst?**

Eigentlich ned, na. Najo a Gschicht, de wo a owa ned wirklich lustig. Da Maxi hod ma a Softgun-Kugel ins Gsicht gschossen, owa des hod ned amoi weh dau.

**Vielen Dank für das kurze Interview.**

**Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden und Ausrückungen mit dir und allen anderen neuen MusikerInnen.**

*Patrick Panzenböck*



## Weihnachtsfeier „D'Frischgfaungtn“



Auch „D'Frischgfaungtn“ veranstalteten eine lustige Weihnachtsfeier im Musikhaus. Es wurde gespielt, viel gelacht und „Engerl Bengerl“ gespielt.

Wie jedes Jahr wurde auch vergangenen Dezember wieder traditionell die Weihnachtsfeier des Musikvereins im Gasthaus Furtner abgehalten. Bei sensationellem Essen und gemütlicher Atmosphäre konnte man sich an die Ereignisse des letzten Jahres zurückerinnern. Die Aktivitäten waren sehr vielfältig, egal ob kirchlich oder weltlich. Das wäre natürlich ohne Zusammenhalt von allen nicht möglich gewesen. Somit können wir sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken und uns auf das Jahr 2017 freuen.

*Andreas Leitner*

## Rohrer Bergadvent



Am 10. & 11. Dezember 2016 fand der alljährliche Rohrer Bergadvent statt. Wie jedes Jahr waren an diesen beiden Tagen auch die Türen des Musikhauses für alle Besucherinnen und Besucher offen. Zur Eröffnung stellten unsere Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Können unter Beweis. Aber nicht nur die jungen Musikanten sorgten für die musikalische Umrahmung, sondern unter anderem auch das Bläserensemble der TK Miesenbach und Ernst Tauchner mit einer Darbietung der Schubertmesse.

Alle musikalischen Darbietungen sorgten wieder einmal für ein volles Musikhaus an beiden Tagen. Bereits zum vierten Mal waren Betty Schweiger und Hannah Sallmannshofer für den reibungslosen Ablauf im Musikhaus zuständig. Wie schon die Jahre zuvor meisterten sie diese Aufgaben mit Bravour.

*Alexandra Franz*

## VIZENZI-MESSE MIT DEM BLÄSERQUINTETT

Am Sonntag, dem 22. Jänner, durften wir mit den Bläsern wieder einmal die Messe musikalisch begleiten. Da an diesem Tag auch das traditionelle Vizenzi-Fest begangen wurde, war die Kirche auch recht gut gefüllt. Dem Anlass entsprechend spielten wir als Untermalung für die Messe diesmal eher volkstümlichere Stücke, was auch für uns eine nette Abwechslung darstellte. Neu für uns war ebenfalls, dass wir diesmal sogar von der Galerie „herunter blasen“ durften.

Wir freuen uns schon auf das nächstjährige Vizenzi.

*Thomas Pöchel*





## Norbert's 60iger

### Situationsbericht Probe 3.2.2017:

Der MV hat sich zur Probe zusammen gefunden, es wurden erste Stücke und Arrangements für das heurige Konzert durch-exerziert, die Stimmung war gut, viele MusikerInnen waren anwesend, an und für sich eine normale Probensituation, und dennoch, es war da noch was...tja, einer unter uns hatte einen besonderen Tag, genau an diesem Tag ein paar Jahrzehntchen zurück hat unser Norbert das Licht der Welt erblickt.

Und da unser Norbert ja so ein Schüchtern ist, hat er es nicht laut raustrompetet, es hätte eine „normale“ Probe bleiben können. Hättiwari. So war es halt dann doch nicht.

Norbert hat zu seinem Festtag zwei besondere Geburtstagstor-ten erhalten, eine, in Form eines musikfreien Wochenendes, das andere in Form eines Ringes.

„DEN“ Ring den die „unsrigen“ ab einer gewissen Jahreszahl erhalten. Der Ring wird im Laufe des Jahres auch offiziell über-

reicht werden. Zusätzlich wurde eine Urkunde mitsamt interessantem Werdegang von Norbert in Verbindung mit dem MV Rohr vorgelesen. Als Dankeschön. Und Motivation.

Norbert war nicht immer fixes Mitglied beim MV Rohr, hat aber viele Jahre die örtliche Blasmusik mitgeprägt und ist heute (wieder) einer unserer Leitwölfe im Verein.

In der letzten Ausgabe haben wir (eigentlich ICH) es verabsäumt in der Öffentlichkeit zu erwähnen, dass er mittlerweile eine Medaille in Bronze für seine langjährige Mitgliedschaft erhalten hat – mea culpa. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass dies nicht die letzte erwähnenswerte Ehrung sein wird.

DANKE für Deinen Einsatz, Deine Bereitschaft, Deine Kameradschaft und für Deinen kritischen Blick, der lebensnotwendig ist für den Fortbestand einer funktionierenden Gemeinschaft.

**HAPPY BIRTHDAY !!!**

*René Buchart*

## Ostern



Am Ostersonntag begleitete der Musikverein die Osterprozession durchs Markl. Unsere neue Marketenderin, Christina Schweiger, und unsere Neuzugänge begleiteten uns das erste Mal bei einer Ausrückung.

*Julia Schruf*



## Vorstellung unserer neuen Marketenderin



### Christina Schweiger

Geburtsdatum: 11.10.1998

#### In welche Klasse gehst du derzeit?

4. Jahrgang der HBLA Sitzenberg

#### Was machst du gerne in deiner Freizeit?

backen, laufen und spazieren gehen

#### Wie bist du zur Marketenderei gekommen?

Ich wurde von der lieben Christina, die bereits Marketenderin ist, über grundsätzliches Interesse zur Marketenderei angesprochen. Da ich mich gerne mehr in der Gemeinde engagieren und mit Leuten in Kontakt treten möchte, ergab sich so eine gute Möglichkeit dies umzusetzen.

*Christina Locher*

## NEUE Notenkiste & Notenständerkiste

von Günther Thron maßgefertigt.



Ermöglicht uns eine komfortablen Transport unserer Noten & Notenständer zu unseren auswärtigen Auftritten.



Notenkiste



Notenständerkiste

## KOLUMNE

### Jahreskonzert

Wie jedes Jahr, findet auch heuer wieder eine der wichtigsten Veranstaltungen im Terminkalender „des Musikverein Rohr, das jährliche Konzert, statt“. Warum so wichtig: Monatelang werden im Vorfeld ganz speziell für dieses Konzert ausgesuchte Stücke minutiös einstudiert. Dieser Umstand schafft die Möglichkeit, das Potential der Musikkapelle voll auszuschöpfen und darüberhinaus noch weiter auszubauen. Ein ähnlicher Effekt wird auch bei der Vorbereitung auf das Wertungsspiel erzielt, das findet aber nicht jedes Jahr statt! Weiters hat die Musikkapelle beim Jahreskonzert die Chance, dem sachkundigen Publikum ein ganz besonderes Repertoire zu präsentieren, welches z.B. bei einem Frühschoppen nicht passend wäre. Zusätzlich trägt die vor einigen Jahren getroffene Entscheidung, das Konzert in der Kirche abzuhalten, das seine dazu bei: Akustik, Konzentration, Stimmung! Ich freu' mich schon sehr d'rauf!

*Peter Trom*





# Konzertwertungsspiel Hirtenberg 13.11.2016

## Was ist das?

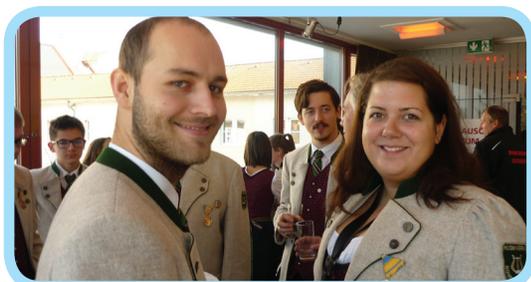
Es werden 2 Lieder (ein selbst gewähltes, ein vorgeschriebenes) dargebracht, eine 3-köpfige hochkarätig besetzte Jury (Bundes- und Landeskapellmeister oder deren Stv.), die der Kapelle gegenüber sitzt, bewertet mit Kärtchen (von 0 bis 10 Punkte) die musikalische Darbietung unserer Stücke.

## Wie oft macht man das?

Soweit es die Vorbereitung zulässt, weil doch intensive Proben über fast ein 1/2 Jahr einhergehen. Ich sehe aber zu, dass wir in jeder meiner Funktionsperioden, die immer 3 Jahre dauert, mind. einmal bei der Konzertwertung vertreten waren. Die Teilnahme ist also stets freiwillig.

## Warum macht man das?

Das fragen mich die Musikanten auch immer, schließlich findet man da eine angespannte Prüfungssituation vor, die bei den meisten Nervosität, wenn nicht sogar Unbehagen, auslöst! Aber für den Kapellmeister ist es ein Feedback, wo man spielerische Akzente setzen oder Verbesserungen vornehmen kann.



## Worin liegt die Schwierigkeit bei einem Wertungsspiel?

Dass man in der Probenzeit bzw. der Vorbereitung genau auf diese 10 Bewertungskriterien schaut, dass die passen. Und man muss die Musikanten trotzdem bei Laune halten, denn ein halbes Jahr lang immer die beiden gleichen Stücke spielen, ist nicht lustig!

## Wie und was wird bewertet?

Jedes Stück ist in 10 Bewertungskriterien unterteilt, die jeweils von der Jury bewertet werden, insg. kann man also 100 Punkte pro Stück erhalten (0 = echt oasch, 100 = foi super). Jeder der 3 Jurymitglieder hat also pro Kapelle 20 mal die Kärtchen zu heben. Die Punkte beider Stücke werden dann addiert (max. also 200 Punkte erreichbar) und dann das Mittel genommen.

**Detailergebnisse**  
 Konzertwertung der BAG Baden - Mödling - Wr. Neustadt in Hirtenberg  
 Datum: 13.11.2016 Kapelle Nr.: 4

Orchester: **Musikverein Rohr im Gebirge**  
 KapellmeisterIn: **Matthias Zöchling**  
 Pflichtstück: **In aller Kürze**  
 Selbstwahlstück: **Die Rudolfsheimerin** Stufe: **B**

1. Bewerter: **Manfred Sternberger**  
 2. Bewerter: **Richard Jauk**  
 3. Bewerter: **Herbert Hauer**

	Pflichtstück				Selbstwahlstück			
	1. Bewerter	2. Bewerter	3. Bewerter	Mittelwert	1. Bewerter	2. Bewerter	3. Bewerter	Mittelwert
1 Stimmung und Intonation	8,0	8,0	8,0	8,00	9,0	8,5	8,5	8,67
2 Ton- und Klangqualität	8,5	8,5	8,5	8,50	9,0	8,5	9,0	8,83
3 Phrasierung und Artikulation	9,0	9,0	9,0	9,00	9,0	9,0	9,5	9,17
4 Spieltechnische Ausführung	8,5	8,5	9,0	8,67	9,0	9,0	9,5	9,17
5 Rhythmus und Zusammenspiel	9,0	8,5	8,5	8,67	9,5	9,0	9,0	9,17
6 Tempo und Agogik	9,0	9,0	9,0	9,00	9,0	9,5	9,5	9,33
7 Dynamische Differenzierung	9,0	9,0	9,0	9,00	9,0	9,0	9,5	9,17
8 Klangausgleich und Registerbalance	7,5	8,0	9,0	8,17	7,5	8,5	9,0	8,33
9 Interpretation und Stilempfinden	8,5	9,0	9,0	8,83	9,0	9,0	9,5	9,17
10 Musikalischer Gesamteindruck	8,5	9,0	9,0	8,83	9,0	9,0	9,0	9,00
	85,50	86,50	88,00	86,67	89,00	89,00	92,00	90,00

↓

**Resultat: 88,33**

*[Signature]*  
Der Vorsitzende der Jury





Je nach Endpunktestand hat man folgendes Ergebnis erreicht:

- 0,00 – 60,99 Punkte: Teilnahmebestätigung
- 61,00 – 70,99: mit Erfolg teilgenommen
- 71,00 – 80,99: guter Erfolg
- 81,00 – 90,99: sehr guter Erfolg
- 91,00 – 100,00: ausgezeichneter Erfolg



### Was sind die 10 Bewertungskriterien und wie hat der MV Rohr abgeschnitten?

Stärken MV Rohr: Spieltechnik (wie gut spielt jeder einzelne), Rhythmus und Zusammenspiel (ob die Kapelle als eine Einheit wirkt), Interpretation der Stücke (wie legt Kapellmeister Stück an), Tempo und Agogik (Tempowechsel), Dynamik (laut/leise-Unterscheidung)

Schwächen MV Rohr: Stimmung und Harmonie (wenn ein Instrument z.B. zu tief/hoch gestimmt ist), Ton und Klangqualität (wenn Töne unsicher kommen oder z.B. zu zurückhaltend gespielt wird), Klangausgleich/Registerbalance (der Größe der Kapelle geschuldet)

Siehe auch beiliegendes Detailergebnis: **88,33 Punkte = sehr guter Erfolg**

Danach wird das Ergebnis von Kapellmeister und einem Jurymitglied besprochen. Fazit des Jurors: „Ihr Rohrer habt eine kleine aber feine Gruppe!“ und „Traut Euch ruhig zu, kräftiger und selbstbewusster zu spielen.“

### Wie hat der MV Rohr im Vergleich zu den anderen abgeschnitten?

Von 14 Kapellen haben 5 einen ausgezeichneten Erfolg erreicht (diesmal sehr strenge Richter), alle anderen einen sehr guten Erfolg. Ich möchte aber auch erwähnen, dass viele der insg.

38 Kapellen unseres Bezirkes, gar nie antreten bzw. sich dieser Herausforderung und dem „In den Spiegel schauen“ gar nicht stellen.

Matthias Zöchling





## ROCKY-ROHRER-PLAYBACKSHOW



siehe Seite 12 (Rückseite)

Das Warten ist vorbei, nach 6 Jahren Pause gibt es heuer ENDLICH wieder eine neue Ausgabe der **ROCKY-ROHRER-PLAYBACKSHOW!** Sie findet am Sonntag, 13. August um 14:00 beim Alpenfest statt. René und ich freuen uns schon jetzt auf die hoffentlich vielen eifrigen Teilnehmer und natürlich dann auch auf ganz ganz viele Zuschauer :-). Die erste Sitzung für die Teilnahme an der Playbackshow war zwar schon am 05. Mai, wer aber noch mitmachen will kann mir gerne einfach eine Mail schreiben:

**bernadette.zechner@gmail.com**

Wir hoffen euch von 11.-13. August direkt am Alpenfest zu sehen! Bis dahin liebe Grüße und einen schönen, hoffentlich sonnigen Frühling/Sommer!

*Bernadette Zechner*

## Interview mit Ex-Obmann René Buchart



**Wann hast du begonnen im Musikverein zu spielen und wann hast du dein erstes Amt übernommen?**

Meine erste Ausrückung hatte ich im April 1988. Davor war ich erst bei ein paar Proben. 1991 wurde ich

Archivar-Stellvertreter. Seither bin ich durchgehend in diversen Ämtern tätig, darunter waren Archivar, Schriftführer/Verwalter Stellvertreter, Kapellmeister-Stellvertreter und Obmann.

**Wie lange warst du Obmann?**

Ich war 2 Perioden (6 Jahre) Obmann im Rohrer Musikverein.

**Was steckt noch so hinter dem Amt des Obmannes?**

Alles was die Organisation betrifft – Sitzungen organisieren, Termine vereinbaren, auf das Budget achten,... Als Obmann lag es z.B. auch in meiner Verantwortung die Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Gründung unseres Jugendorchesters zu ermöglichen, oder auch Tradition und Brauchtum zu erhalten, sowie den Kontakt zu unseren Nachbarkapellen zu pflegen.

**Wie hat dir diese Aufgabe gefallen?**

Wenn alles halbwegs funktioniert, ist es eine wirklich schöne Arbeit, weil man einfach etwas zurückbekommt. In den letzten Jahren konnten wir beispielsweise großen Zuwachs an Jungmusikern erlangen wodurch unser Altersdurchschnitt unter 30 Jahre gesunken ist. Wir haben auch den Zubau unserer Garage erfolgreich abgeschlossen und waren verstärkt bei Wertungen dabei. Um das alles so gut umzusetzen, benötigt es die Zusammenarbeit der ganzen Truppe und das funktioniert im Rohrer Musikverein eigentlich immer recht gut.

**Was sind deine persönlichen Ziele für die Zukunft im Musikverein?**

Ich habe mir vor Kurzem eine Posaune gekauft und möchte damit natürlich auch beim ein oder anderen Marsch mitspielen. Nebenbei bin ich auch weiterhin Mitglied im Klarinetten trio, in der Big Band sowie im Saxophon Quintett. Ich bin zwar kein Vorstandsmitglied mehr, aber ich habe mich für die aktuelle Periode als Kassaprüfer zur Verfügung gestellt. Zudem bin ich auch weiterhin im Vorstand der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt als Beirat tätig.

*Denise Matschi*



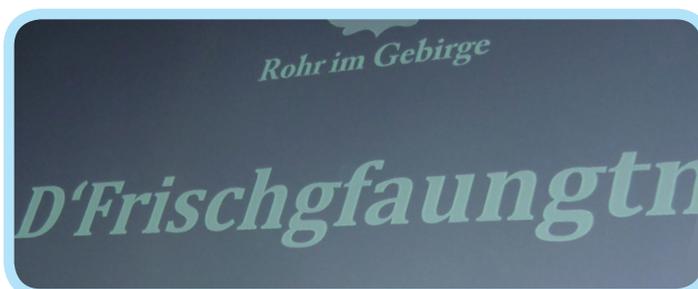
## Faschingsumzug in Kleinzell



Im Februar fuhr ein Teil des Musikvereins nach Kleinzell zu einem Faschingsumzug. Wir marschierten von einem Platz außerhalb von Kleinzell weg. Als wir in Kleinzell angekommen waren, wurden alle Vereine begrüßt. Anschließend spielten wir noch ein paar Lieder im Feuerwehrhaus. Obwohl es geregnet hat, war es eine gelungene Veranstaltung.

*Kilian Wieser*

## Neuigkeiten bei den „D’Frischgfaungtn“



Im September 2016 konnten wir 3 neue Jungmusiker zu uns herzlichst einladen, Bence Hegeysi am Tenorhorn, Marcel Gruber am Saxophon und Michael Spanner am Waldhorn.

Im Jänner 2017 besuchte uns unsere jüngste Musikerin, Marlies Thron mit ihrer Querflöte, die auch gleich mit voller Motivation geblieben ist.

Aktuell haben wir 24 Mitglieder und doch sind es nie genug, da wir ja leider nicht jünger werden. Lisa Mogg (Waldhorn), Ferdinand Reidinger und Kilian Wieser (Schlagzeug) sowie Thomas Ramsauer (Trompete), der bereits sein Bronze- Leistungsabzeichen mit Gutem Erfolg absolviert hat, durften auch schon ab Jänner im Musikverein mitspielen.

### Zu sehen und zu hören gibt es D’Frischgfaungtn:

am **10.6.2017** in Schwarzenbach beim Jugend- Bezirksblasmusikfest,  
beim Jahreskonzert in der Kirche am **25.6.2017** und  
beim Tag der Blasmusik am **9.7.2017** im Gasthof Furtner

*Sandra Matschi*



## Mai 2017

**13.05.** Alpenfest - Ausflug  
**20.05.** Hochzeit  
Kapellmeister  
Matthias & Tina  
**27.05.** Musikfest 50 J. MV  
Gschaidt

## Juni 2017

**11.06.** Erstkommunion  
**15.06.** Fronleichnam  
**17.06.** Jubiläumfest 125 J.  
MV Schwarzau/Geb.  
**24.06.** 10 Jahre Gut Brunntal  
**25.06.** Jahreskonzert MV Rohr

## Juli 2017

**09.07.**  
Tag der Blasmusik  
Klausbach  
Frühschoppen  
beim Furtner

## Aug. 2017

**26.08.**  
Tennisturnier  
Rohrer Tennisverein  
& Frühschoppen  
MV Rohr

## Okt. 2017

**1.10.**  
Erntedankfest

## Nov. 2017

**1.11.**  
Allerheiligen

## Dez. 2017

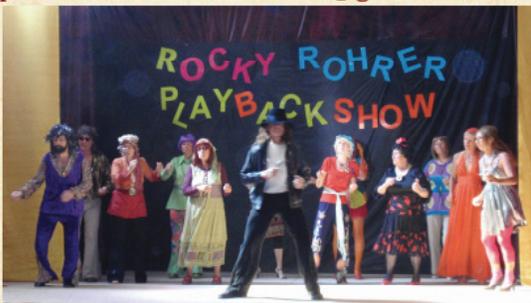
**16.- 17.12.**  
Bergadvent

# WANTED

Teilnehmer für die  
**Rocky-Rohrer-PLAYBACKSHOW 2017**  
am **13. August 2017**

Anmeldung/Sitzung: Freitag 5. Mai 2017 18:00  
im Hotel Kaiser Franz Josef  
**ODER**

per Mail: [bernadette.zechner@gmail.com](mailto:bernadette.zechner@gmail.com)



Auf Euer Kommen freuen sich die Organisatoren  
Bernadette Zechner und René Buchart

**Alpenfest**  
**11.-13.8.**  
**2017**  
13.8.2017  
Rocky Rohrer  
Playbackshow  
[www.rohreralpenfest.at](http://www.rohreralpenfest.at)

### Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Musikverein Rohr im Gebirge,  
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;  
ZVR: 593623454

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge  
ist ein unregelmäßig erscheinendes  
Druckerzeugnis um die Rohrer Bevöl-  
kerung und Gäste über die Aktivitäten  
des Musikvereins zu informieren. Dieses  
Blatt ist unabhängig und parteineutral.  
Die inhaltliche Verantwortung obliegt  
dem Obmann.

**Gestaltung:** Christina Locher (Medienreferentin)

**Texte:** Thomas Pöchel (Obmann)  
Andreas Leitner (Obmann Stv)  
Matthias Zöchling (Kapellmeister)  
Patrick Panzenböck (Stabführer)  
David Schruf (Schriftführer)  
Bernadette Zechner (Archivar)  
Peter Trom (Norbert Wieser)  
Sandra Matschi (Jugendreferentin)  
Alexandra Franz (Jugendreferentin Stv)  
Christina Locher (Medienreferentin)  
Julia Schruf  
Kilian Wieser  
Denise Matschi

### Bankverbindung:

**Bank:** Raiffeisenbank Piestingtal  
Zweigstelle Rohr im Gebirge  
**Kontobezeichnung:**  
Musikverein Rohr im Gebirge  
IBAN: AT39 3264 2000 0020 0550  
BIC: RLNWATWW642

[www.mvrohrimgebirge.at](http://www.mvrohrimgebirge.at)